

Die Lehre dauert 2 Jahre.

Was macht ein/e Polymechaniker/in?

- Entwicklung, Herstellung und Montage von Werkzeugen
- Fertigung von Aufträgen
- Einzelanfertigungen durch den Einsatz von Dreh-, Fräs-, Bohr- und Schleifmaschinen
- Arbeiten auf computergesteuerten Maschinen
- Fertigungsmaschinen programmieren
- Konstruktionszeichnungen lesen
- Fertigungsmaschinen einrichten
- Maschinen testen und Sicherheit gewährleisten
- Produktion überwachen
- Qualität der Werkstücke überprüfen
- Bohren und Feilen
- Konventionell Drehen und Fräsen

Wenn Teamfähigkeit, Geduld und Ausdauer auch noch vorhanden sind, wäre dies die optimale Basis für einen Lehrstellenantritt in einem Betrieb der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie. Bei sehr guten schulischen Leistungen kannst du während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besuchen, die das Studium an einer Fachhochschule (Ing. FH) oder höheren Fachschule (Techniker/in HF) erlaubt.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Voraussetzung:

- Du hast ein gutes technisches Verständnis
- Mathe fällt dir leicht
- Du besitzt handwerkliches Geschick
- Du zeigst Fingerspitzengefühl
- Du hast ein gutes Vorstellungsvermögen
- Geduld und Ausdauer sind deine Stärken
- Du hast die Sekundarschule abgeschlossen

Je nach Fachrichtung ist die weitere berufliche Laufbahn möglich als:

- Fachspezialist/in
- Kalkulator/in
- Arbeitsvorbereiter/in (Gruppen, Abteilungs-, Betriebs-, Geschäftsleiter/in)